

Eingaben: Ausdruck des Willens zur Mitarbeit



Johannes
Hämmerling,

Parteisekretär
im Rat des Kreises
Genthin

Die Kreisleitung Genthin berichtete vor dem Sekretariat des Zentralkomitees über die politische Führungstätigkeit in den Volksvertretungen und ihren Organen. Sie erhielt wertvolle Hinweise für die Arbeit zur weiteren Stärkung unserer Staatsmacht. Vor allem sollen im Leben der Parteiorganisationen des Staatsapparates die Festigung der Staatsdisziplin und der persönlichen Verantwortung sowie die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit noch größeren Raum einnehmen. Die Grundorganisationen müssen die Voraussetzungen schaffen, daß die Tätigkeit der staatlichen Organe mit höherer Qualität und effektiver organisiert wird. Die unmittelbare und systematische Verbindung der Leiter und Mitarbeiter mit den Betrieben und Wohngebieten sollte noch stärker gefördert werden.

Hohen politischen Rang für unsere sozialistische Demokratie hat die Eingabenarbeit. Eingaben sind Ausdruck der Bereitschaft der Bürger zu aktiver Mitarbeit, Parteinahme für den Sozialismus. Diese Erkenntnis setzt sich bei den Genossen immer mehr durch. Das bestätigt sich in ihrer täglichen Arbeit. Sie stellen sich an die Spitze, damit die Anliegen, Kritiken und Vorschläge der Bürger zur Grundlage genommen werden, um mit ihnen gemeinsam Lösungswege zu finden und dabei die Ressourcen der Betriebe und des Territoriums besser zu nutzen.

Wenn in unserem Kreis die Trinkwasserversorgung in vielen Städten und Dörfern mit Initiative der Bevölkerung planmäßig erweitert werden konnte, so vor allem deshalb, weil dabei zahlreiche gute Anregungen der Bürger in die Tat umgesetzt wurden. Das trifft auch zu auf die Entwicklung des Handelsnetzes, der Dienstleistungen und der sozialistischen Landwirtschaft. Bewährt hat sich vor allem, die Anliegen der Bürger, wenn sie von allgemeinem Interesse und

volkswirtschaftlich vertretbar sind, in die langfristige konzeptionelle Arbeit des Rates des Kreises einfließen zu lassen, rechtzeitig die richtigen Leitungsentscheidungen zu treffen. Das betrifft beispielsweise die Erhaltung und Verschönerung der Altbausubstanz in Genthin. Das betrifft die Verbesserung der Straßenverhältnisse, die Rekonstruktion von Gesundheitseinrichtungen, die Bereitstellung von Kindergarten- und -krippenplätzen.

Im Gemeindeverband Parey ist es dadurch gelungen, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Volksvertretungen und Räten, Betrieben und Ausschüssen der Nationalen Front ein Programm zur Reparatur von 600 Schornsteinköpfen auszuarbeiten. Durch Maßnahmen der territorialen Rationalisierung wird sie gewährleistet.

79 Genossen sind — mit Parteiauftrag dazu verpflichtet — in Arbeitsgruppen zur Anleitung und Unterstützung der Gemeindeverbände und Volksvertretungen der Städte und Gemeinden tätig. Sie führen persönliche Gespräche mit Bürgermeistern, Abgeordneten und Bürgern, kennen die Stimmungen und Meinungen, Wünsche und Vorschläge der Menschen, geben Antwort auf Fragen, beziehen dazu einen parteilichen Standpunkt und qualifizieren dabei gleichzeitig ihre eigene staatliche Arbeit.

Die richtige Einstellung der Genossen erzielen wir vor allem, weil wir uns einen eindeutigen politischen Standpunkt zu den Eingaben erarbeiteten. So setzte sich die Leitung der APO tl kritisch mit der Entwicklung des kreisgeleiteten Bauwesens und dem Fortgang der Werterhaltung auseinander. Die Parteigruppe Örtliche Versorgungswirtschaft, Handel und Versorgung erarbeitete sich einen klaren Standpunkt zu den Dienstleistungen und zur gastronomischen Betreuung im Kreis. Ihre kritische Wertung, vor allem der Versorgung der Landgemeinden, machte deutlich, daß es grundsätzlich falsch ist, die Verantwortung für die Bearbeitung von Eingaben auf Nachfolgeeinrichtungen abzuschieben, selber keine Aussprachen mit den Bürgern zu führen und die Kontrolle der termingerechten Bearbeitung von Eingaben zu vernachlässigen. Der Parteileitung geht es vor allem darum, daß sich in allen Parteikollektiven die Erkenntnis durchsetzt: Eine Eingabe ist erst dann abgeschlossen, wenn ein abschließendes Gespräch mit dem Bürger geführt wurde.

Im persönlichen Gespräch mit allen Genossen in Vorbereitung der Parteiwahlen geht es uns darum, ihre Massenverbundenheit zu erhöhen, ihnen zu helfen, wegzukommen vom bloßen Registrieren, statistischen Erfassen und Beschreiben von Papier, sondern zu erwirken, daß sie an Ort und Stelle verändern helfen.